

Strassenbauprogramm 2025-2028

Sehr geehrter Herr Landespräsident
Hohe Regierung
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen des Grossen Rats

Ich spreche zum Punkt Berninastrasse, Strassenkorrektur Rustiche Le Prese, Ausbau und Erhöhung der Verkehrssicherheit.

Die Situation auf diesem Strassenabschnitt ist kritisch und eine zeitnahe sowie prioritäre Umsetzung von Massnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dringend. Einerseits ist es im Verlauf der letzten Monate vermehrt zu Hangrutschungen und Steinschlägen gekommen, sodass die Fahrbahn auf dem betroffenen Abschnitt seit einiger Zeit nur einspurig befahrbar ist. Andererseits verursacht die ungenügende Strassenbreite seit Jahren erhebliche Probleme, vor allem in Bezug auf das Kreuzen von Nutzfahrzeugen wie LKWs und Bussen und insbesondere, wenn gleichzeitig auch noch die Bahn unmittelbar neben der Strasse fährt. Bekanntlich ist die Lösung bei diesem Projekt die bergseitigen Mauern um 3-4 Meter zurückzusetzen und mittels Geländeabtragung eine angemessene Strassenbreite sicherzustellen. Im Strassenbauprogramm 2025-2028 stelle ich nun fest, dass die Projektierung ganze vier Jahre dauert, d.h. die bauliche Umsetzung würde erst der nächsten Programmperiode ab 2029 zugeordnet. Dies scheint mir angesichts der Dringlichkeit für die Erhöhung der Verkehrssicherheit unangemessen und die Prioritätensetzung ist hier nicht ganz nachvollziehbar. Daher stellen sich folgende Fragen:

1. Weshalb ist die bauliche Umsetzung dieses Projekts nicht in dieser Programmperiode vorgesehen?
2. Welche Massnahmen werden kurzfristig für die Entschärfung sowie für die Entlastung der Situation getroffen? Einerseits betreffend die Steinschlag- und Hangrutschgefahren. Andererseits betreffend die aktuell einspurige Fahrbahn, insbesondere auch im Hinblick auf die anstehende Sommersaison mit erhöhtem touristischem Verkehrsaufkommen.

Ich bedanke mich für die Beantwortung der Fragen.

Gabriela Menghini-Inauen